



Tennis: Ein Bezirk ist Geschichte

Tennis Nach 36 Jahren ist Schluss. Der Tennisbezirk Stuttgart/Rems-Murr hat sich beim Abschlusstreffen vor wenigen Tagen in Beutelsbach aufgelöst. Nachdem der Württembergische Tennis-Bund (WTB) eine Reduzierung von acht auf sechs Bezirke beschlossen hat, werden die 22 165 Tennisspieler aus 104 Vereinen neu aufgeteilt. Die Sportler der Landeshauptstadt gehören künftig zum Bezirk Stuttgart/Calw/Böblingen, die anderen zum Bezirk Kocher/Rems-Murr, der am Montag (19 Uhr, Gaststätte Reichsadler) in Mögglingen geboren wird. Zum Ende seiner Schaffensperiode erhielt der bisherige Bezirksvorsitzende Peter Kotacka (Zweiter von links) von WTB-Präsident Ulrich Lange (links) die Ehrennadel silber-vergoldet. Dazu von Sportkreis-Präsident Erich Hägele (rechts) ebenso die Ehrennadel in Gold des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) wie Ralph Lang (Zweiter von rechts) aus Rommelshausen, seit 1977 für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Nach 36 Jahren ist auch für ihn Schluss. (red) Foto: Privat